

BESCHLUSS II – VOLKSREPUBLIK CHINA

THEMA: KONFLIKTE UND INTERNATIONALE SICHERHEIT

BETRIFFT: SENKUNG DER KRIMINALITÄTSRATE DANK ÜBERWACHUNGSKAMERAS

DIE GENERALVERSAMMLUNG,

- Es ist klar, dass die Installation von Überwachungskameras im Zusammenhang mit der Gesichtserkennung in China zu einer Zunahme der Festnahmen von Kriminellen führte, mit mehr als zweitausend Festnahmen von Verbrechern auf der Flucht in zwei Jahren,
- Stellt fest, diese Sicherheit sichert das Wohlergehen der Bevölkerung und damit das reibungslose Funktionieren einer Gesellschaft,
- Beobachtet, dass die Kriminalitätsrate in westlichen Ländern wie Frankreich mit 845 Ermordungen pro Jahr steigt,
- Nimmt zur Kenntnis, dass die Vereinten Nationen die Sicherheit aller predigen,
- Überzeugt, dass die meisten Staaten beginnen, sich individuell für die Aufrechterhaltung des Klimas einzusetzen, und dass daher die Mittel der Vereinten Nationen für diesen Zweck immer weniger benötigt werden sollen,
- Schlägt vor, dass die Vereinten Nationen ein Teil ihrer Mittel für die Sicherheit aller Menschen bereitstellen;
- Eine Kürzung der Mittel im Zusammenhang mit dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen;
 - dass diese Mittel umverteilt werden, um Überwachungskameras zu installieren, die in der Volksrepublik China hergestellt werden;
 - mit den Installationen in den großen Städten zu beginnen und so die Welt effektiv zu sichern.

Der französische Text ist maßgebend.